



Spezielle Ambulanzen und Schulungen

- ▶ Epilepsie-Sprechstunde
- ▶ EEG-Ambulanz
- ▶ Behandlung mit Botulinum-Neurotoxin
- ▶ Nachsorge-Sprechstunde für Früh- und Neugeborene
- ▶ Hilfsmittelversorgung
- ▶ Famoses-Kinderschulung für epilepsiekranke Kinder



FÖRDERVEREIN

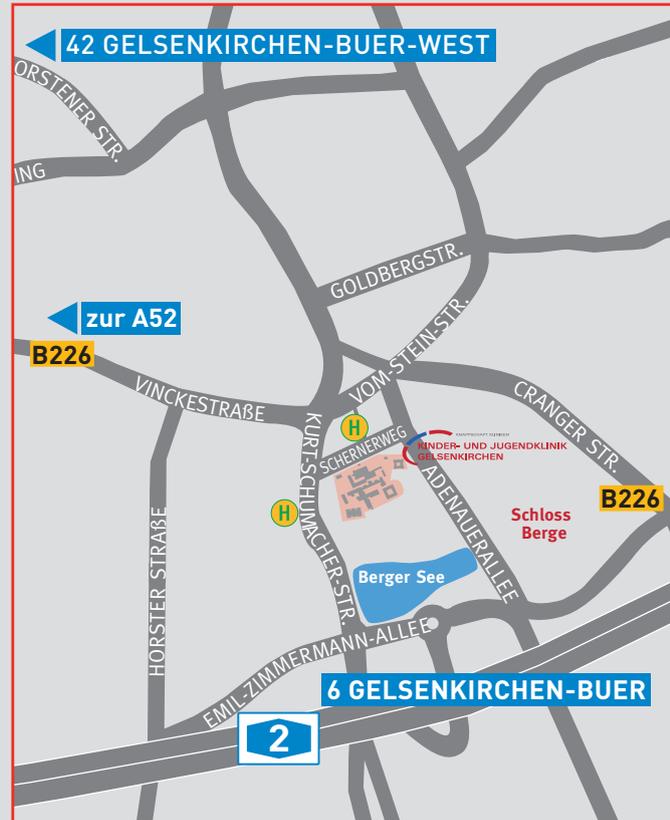
Sozialpädiatrisches
Zentrum
Gelsenkirchen e.V.

Förderverein des SPZ

Durch besondere erlebnispädagogische und kreative Gruppenangebote unterstützt der Förderverein die Entwicklung von Kindern, die im SPZ betreut werden.

Sie können unsere Arbeit durch Zuwendungen unterstützen:
Sparkasse Gelsenkirchen – IBAN DE10 4205 0001 0160 0985 72
Konto-Nr. 160 098 572 (BLZ 420 500 01)

Die Gemeinnützigkeit ist anerkannt und Ihre Zuwendungen sind steuerlich absetzbar. Eine Spendenquittung stellen wir Ihnen selbstverständlich aus.



Bilder: Fotolia: © freepeoplea



Kontakt
Sozialpädiatrisches Zentrum
Kinder- und Jugendklinik Gelsenkirchen

Leitender Arzt: Dr. med. Markus Klotz
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Schwerpunkt Neuropädiatrie und Epileptologie

Anmeldung/Sekretariat:
Telefon 0209 369-285
Mo-Do 8.30 – 12.00 Uhr
spz@kjkge.de

Adenauerallee 30
45894 Gelsenkirchen
Tel 0209 369-285
Fax 0209 369-386
spz@kjkge.de
www.kjkge.de



Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)





Diagnostik, Förderung und Behandlung

Das Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ) der Kinder- und Jugendklinik Gelsenkirchen ist eine fachübergreifend arbeitende Einrichtung zur Untersuchung, Förderung und Behandlung von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen sowie zur Beratung ihrer Eltern.

Charakteristisch für ein SPZ ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Berufsgruppen aus dem medizinischen, psychologischen, pädagogischen und therapeutischen Bereich unter ärztlicher Leitung, und die Berücksichtigung der Familie bei Förderplanung und Beratung.

Die Hauptaufgabe des SPZ ist die Diagnostik und Erstellung eines ganzheitlichen Befundes mit dem Ziel, den Schwierigkeiten eines Kindes am besten gerecht zu werden.

Eine enge Zusammenarbeit mit ärztlichen und therapeutischen Praxen vor Ort sowie anderen beratenden und betreuenden Einrichtungen ermöglicht dabei eine umfassende Versorgung.

Wir betreuen Kinder ...

- ▶ mit Entwicklungsverzögerungen, z. B. der Sprache, Motorik oder Wahrnehmung
- ▶ mit chronischen und neurologischen Erkrankungen, u. a. Epilepsie, Bewegungsstörungen
- ▶ mit körperlichen und geistigen Behinderungen
- ▶ mit Teilleistungsproblemen wie Lese-Rechtschreib- oder Rechenschwäche
- ▶ mit Verhaltensproblemen durch Hyperaktivität, Aufmerksamkeitsstörungen, Aggressivität, Ängste oder andere emotionale Probleme, z. B. nach belastenden Erfahrungen
- ▶ mit psychosomatischen Störungen wie Kopf- und Bauchschmerzen, Einnässen, Einkoten
- ▶ mit Entwicklungsrisiken nach Frühgeburt oder Geburtsproblemen
- ▶ nach erlittenen Schädel-Hirn-Verletzungen

Ihr Weg zu uns:

Für die Anmeldung im SPZ benötigen Sie eine Überweisung Ihres Kinder- und Jugendarztes.

Ihr Weg bei uns:

Wir führen zunächst ein ausführliches Gespräch über die Vorgeschichte und aktuelle Lebenssituation Ihres Kindes, um ein Bild von der Entwicklung der Probleme zu erhalten.

Je nach Fragestellung folgen:

- ▶ eine fachspezifische Untersuchungen durch das Team (kinderärztlich-neuropädiatrisch, psychologisch, heilpädagogisch, logopädisch, physiotherapeutisch)
- ▶ bei Bedarf der Austausch mit Therapeuten, der Kindertagesstätte oder der Schule
- ▶ die Erstellung eines Förder- und Behandlungsplans
- ▶ die begleitende Beratung und bei Bedarf Verlaufskontrollen
- ▶ Hilfe bei der Suche nach Unterstützung für den Lebensalltag, therapeutischen Praxen, geeigneten Kindergärten und Schulen